

# Michael Holstein

ZUKUNFT

GEMEINSAM

GESTALTEN

[holstein-fuer-schwielowsee.de](http://holstein-fuer-schwielowsee.de) [info@holstein-fuer-schwielowsee.de](mailto:info@holstein-fuer-schwielowsee.de) 0179 5910428

Michael Holstein, Schäpe 9c, 14547 Beelitz

Liebe Unterstützer,



## Wochenbericht

10. September - 16. September

Am Montag trafen wir uns nunmehr zum 11. Mal zur großen Teamsitzung. Vieles musste vor oder nachgearbeitet. Dafür danke ich meinem Team von Herzen.

Mit einer Expertin für Haushaltsführung traf ich mich am Dienstag. Sie wird mich auch weiterhin mit einem Blick von außen beraten.

Die SPD Potsdam Mittelmark lud am Mittwoch zum Spätsommerfest in die Bootsklause nach Ferch ein. Dort hatte ich unter anderem die Gelegenheit mit dem Landrat über einige Baustellen zu sprechen, die mir immer wieder an den Türen der Bürgerinnen und Bürger begegnen. Ich lernte neue Mitstreiter aus den Nachbargemeinden kennen, mit denen wir künftig noch enger zusammen etwas bewirken können. Es war ein gelungener Abend. Zuvor traf ich mich mit einer Redakteurin der PNN. Der Artikel wurde am Freitag veröffentlicht, unter dem meine Arbeitsweise gut beschreibenden Titel „Der Zusammenbringer“. Sowohl bei den PNN als auch der MAZ hat mich die journalistische und objektive Professionalität beeindruckt.

Ein weiteres Großplakat stellte ich mit meinem Team am Freitagvormittag im Bereich des Strandbades Ferch auf. Den Besitzer habe ich inzwischen gut kennen gelernt und er hat mir diesen tollen Platz genehmigt. Für den Nachmittag hatte ich beim Softeis Pinguin in Caputh zum Eis eingeladen. Einige tolle Gespräche fanden statt. Auf einer weiteren Vorstellungsveranstaltung am Abend in Geltow war der Havelbote und seine Art und Weise der Berichterstattung das beherrschende Thema. Wenn so viele Bürgerinnen und Bürger den Eindruck gewinnen, dass in der Gemeindezeitung nicht journalistisch objektiv berichtet wird, dürfte dies, auch im Rathaus, eigentlich niemandem egal sein. Ich sehe es jedenfalls mit Sorge, hier gilt es gemeinsame Gespräche zu führen, damit der Unmut über das Gemeindeblatt wieder zurückgeht.

Am Samstag war ich in Ferch an den Türen der Einwohner der Neuen Scheune unterwegs und spürte wieder sehr viel Zustimmung.

Der Fahrradsonntag stellte dann im wahrsten Sinne des Wortes den krönenden Abschluss der Woche dar. Zu Beginn wurde die Figur „Felicitas Krone“ in Geltow enthüllt. Dass die Gegenkandidatin mir die zum Gruß ausgestreckte Hand ausschlug, war nicht mehr überraschend. Die mir entgegengebrachte sehr positive Begrüßung durch viele Teilnehmer wog das mehr als auf. Wer mich kennt, hat keinen Zweifel, dass ich mich selbst, in 8 Jahren zum Ende der Amtszeit, absolut fair und unter Wahrung der zwischenmenschlichen Umgangsformen, zu allen antretenden Kandidaten verhalten werde. Zu jeder Zeit und allen gegenüber, das ist selbstverständlich. Nach einer kurzen Pause am Caputher Gemünde haben wir dann in Flottstelle die Gastlichkeit der dortigen Anwohner genossen, und an einem schönen Platz Gespräche geführt. Vielen Dank an dieser Stelle.

**SPD OV Schwielowsee - Stichwort: Michael Holstein**

**IBAN: DE18 1605 0000 3501 0199 70**

**MBS MITTELBRANDENBURGISCHE SPARKASSE POTSDAM**

**Für Spendenbescheinigungen bitte Name und Adresse angeben**

In Ferch am Backofen war das leckere Brot wie immer zügig vergriffen, aber für unsere Stärkung reichte es noch. Alle Stationen anzufahren ist schon zeitlich aussichtslos, beweist aber, was für eine vielschichtige, interessante und lebenswerte Gemeinde Schwielowsee ist.

Auch alle Bürgerinnen und Bürger als Herausforderer zu erreichen und sich vorzustellen ist unmöglich. Ich werde die nächsten zwei Wochen weiterhin aktiv in der Gemeinde unterwegs sein, freue mich aber über jede Unterstützung. Bitte gebt den Eindruck, den Ihr von mir gewonnen habt, in Gesprächen an Nachbarn und Mitbürger weiter. Selbstverständlich dürft ihr meine Wochenberichte in eurem Bekanntenkreis verteilen. Gerade wer noch unentschlossen ist, kann das Zünglein an der Waage sein.

Wenn Schwielowsee nicht einfach nur weiter verwaltet werden soll, sondern mit Engagement und fairer Beteiligung aller Bürger, planvoll in die Zukunft gesteuert werden soll, gilt es am 30. September für den Wechsel stimmen.

Allen eine schöne Woche.

herzlichst,



Michael Koster